

Pressemitteilung

2. Juli 2012

„Eine bedeutende Repräsentantin des kulturellen Lebens“ PH Heidelberg bestellt Dr. Nike Wagner als Honorarprofessorin

Der Senat der Pädagogischen Hochschule Heidelberg hat dem Antrag auf Verleihung der Honorarprofessur an Frau Dr. Nike Wagner, Urenkelin von Richard Wagner und Intendantin des [Kunstfestes Weimar](#), einstimmig und ohne Enthaltung zugestimmt. Die Verleihung erfolgt auf besonderen Wunsch der Studierenden und auf Antrag der [Fakultät für Kultur- und Geisteswissenschaften](#). Sie wird durch ein externes Gutachten, verfasst von Prof. Dr. Jens Malte Fischer, emeritierter Theaterwissenschaftler der [Ludwigs-Maximilians-Universität München](#), unterstützt. Begründet wird die Bestellung Wagners unter anderem mit ihrem Renommee als Kulturwissenschaftlerin.

„Dr. Wagner hat weithin respektierte Arbeiten vorgelegt. Sie tritt außerdem international durch Vorträge sowie durch wissenschaftliche und essayistische Publikationen in Erscheinung“, erklärt Prof. Dr. Georg Zenkert, Dekan der Fakultät II. „Vor allem aber ist Frau Wagner eine bedeutende Repräsentantin des kulturellen Lebens.“ Als Gründerin und künstlerische Leiterin des renommierten Kunstfestes Weimar („pèlerinages“) habe sie sich ferner im komplexen Kulturbetrieb bewährt.

„Für die gesamte Hochschule, insbesondere aber für die Fächer der Fakultät II, stellt die Bestellung von Dr. Wagner eine große Bereicherung da“, freut sich auch die Rektorin der Pädagogischen Hochschule, Prof. Dr. Anneliese Wellensiek. Durch das Wirken Wagners und durch ihren Einfluss auf das kulturelle Leben in Deutschland entstehe für die Studierenden eine bedeutende Lernchance, so die Rektorin weiter.

Auch Nike Wagner zeigt sich von ihrer Honorarprofessur begeistert: „Als Intendantin des Kunstfestes Weimar und Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung halte ich es für essentiell, junge Menschen für Kunst und Kultur zu begeistern. Die PH Heidelberg teilt diese Ansicht und ich freue mich daher sehr über die Verleihung.“ Die feierliche Überreichung der Urkunde erfolgt Mitte November, wenn die PH Heidelberg ihr akademisches Jahr eröffnet. Wagner wird dann auch den Festvortrag halten.

Dr. Nike Wagner

Die Dramaturgin und Essayistin ist die Urenkelin von Richard Wagner und Tochter von Wieland Wagner. Sie studierte Musik-, Theater- und Literaturwissenschaft in Berlin, Chicago, Paris und Wien. Seit 1975 arbeitet Wagner als freiberufliche Kulturwissenschaftlerin und wirkt an internationalen Symposien und Kolloquien mit. Als Autorin wurde sie u.a. durch ihre Arbeiten zur Kultur- und Geistesgeschichte der europäischen Jahrhundertwende bekannt. Zwischen 1985 und 1987 war sie Mitglied des Wissenschaftskollegs zu Berlin, seit 1999 gehört Wagner der „Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung“ an. 2003 wurde sie zur Sachverständigen der Enquête-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages gewählt. Seit dem Jahr 2004 ist Nike Wagner künstlerische Leiterin des Kunstfestes Weimer („pèlerinages“).

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg werden rund 4.300 Studierende von etwa 200 Lehrenden unterrichtet. Kernaufgabe der Hochschule ist die Bildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen, Werkreal-/Haupt-/Realschulen sowie für das Lehramt Sonderpädagogik. Als bildungswissenschaftliche Hochschule ist sie außerdem mit der Qualifikation anderer pädagogischer Berufsgruppen, insbesondere in den Bereichen Frühpädagogik, Gesundheitsförderung, Inklusion und Medienbildung, beauftragt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die bildungswissenschaftliche Forschung.

Kontakt für die Medien:

Verena Loos

Presse & Kommunikation

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Tel.: +49 6221 477-671

E-Mail: presse@vw.ph-heidelberg.de



Weitere Informationen zur Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie Bildmaterial finden Sie hier: www.ph-heidelberg.de